



Einladung zur akademischen Jahresfeier

Freitag, 4. November 2011, 17 Uhr

Plenarsaal der Akademie, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Den Festvortrag zum Thema »Wille, Hirn und Verantwortung« hält das Akademie-Mitglied **Prof. Dr. Niels-Peter Birbaumer**, Professor für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie an der Universität Tübingen. (Abstract siehe Seite 2)

Die Präsidentin der Akademie, Frau Prof. Dr. **Elke Lütjen-Drecoll**, wird einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

Antrittsreden halten die Mitglieder:

Karsten Danzmann, Norbert Nebes, Julius Berger, Anselm Doering-Manteuffel, Angela Krauß

- Karsten Danzmann, Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse; Direktor am Institut für Gravitationsphysik, Leibniz Universität Hannover
- Norbert Nebes, Mitglied der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse; Professor für semitische Philologie und Islamwissenschaften an der Friedrich Schiller-Universität Jena
- Julius Berger, Mitglied der Klasse der Literatur; Cellist; Professor für Violoncello und Kammermusik derzeit am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg; Meisterkurse im In- und Ausland
- Anselm Doering-Manteuffel, Mitglied der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse; Direktor des Seminars für Zeitgeschichte der Eberhard Karls-Universität Tübingen
- Angela Krauß, Mitglied der Klasse der Literatur; Schriftstellerin, zahlreiche Preise

Mit der Leibniz-Medaille, der höchsten Auszeichnung, die die Akademie zu vergeben hat, wird in diesem Jahr Ministerialdirigent a.D. **Jürgen Schlegel**, der langjährige Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz, ausgezeichnet, der sich besonders um die Weiterentwicklung des Akademienprogramms und der Unterstützung der Forschungsvorhaben verdient gemacht hat.

Den Rudolf-Meimberg-Preis für Forschungen im Bereich der griechisch-orientalischen Altertumskunde erhält einer der heute führenden Ägyptologen **Prof. Dr. Günter Vittmann**, Universität Würzburg, für die in seinen Arbeiten zutage tretenden herausragenden philologischen wie kultur- und geistesgeschichtlichen Aspekte.

Die verschiedenen Akademiepreise, die vorrangig der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen, erhalten in diesem Jahr:

Dr. Michael Kube und **Dr. phil. Dr. med. Kai Spiegelhalder** (Stipendiaten der Walter und Sibylle Kalkhof-Rose-Stiftung), **Dipl.-Biol. Franca Marin** (Biodiversitätspreis) und **Dr. Anja Overbeck** (Kurt-Ringger-Preis). (Informationen zu den Preisen und den Preisträgern finden Sie auf Seite 3)

Für den musikalischen Rahmen sorgt das Duo »Saxiom« mit Steph Winzen (Saxophon) und Tomasz Trzcinski (Klavier).

Die Teilnahme an der Jahresfeier und dem anschließenden Empfang erfolgt auf gesonderte Einladung. Vertreter der Presse sind willkommen, über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.



Abstract zum Festvortrag von Prof. Dr. Niels-Peter Birbaumer: Wille, Hirn und Verantwortung:

Die meisten Entscheidungen und Willenshandlungen erfolgen im Gehirn ohne Mitwirkung des Bewusstseins, das Bewusstsein einer Entscheidung entsteht in der Regel, nachdem im Gehirn die Entscheidung bereits gefallen ist. Die Hirnforschung hat geklärt, wo im Gehirn die freie Entscheidung, wo Intentionen und Absichten und wo das Bedürfnis einer Handlung entstehen. Durch elektrische Reizung dieser Hirnteile entstehen alle Aspekte von Entscheidung und Handlung »künstlich« und lassen sich »freie« Entscheidungen unbemerkt steuern.

Unabhängig davon, ob der Wille frei sein kann, muss das Verantwortungsproblem davon gelöst werden: Das Gehirn kann auch eingeleitete Aktionen, unabhängig ob bewusst oder nicht bewusst, unterbrechen und stoppen. Vollständig gelähmte Menschen verlieren Willenshandlungen und den »freien Willen«, da Intentionen nicht mehr von den erwünschten Konsequenzen gefolgt werden. Die Gehirne von Schwerstverbrechern zeigen wenig Beeinträchtigungen in diesen »Willensarealen« als vielmehr Defizite in Furcht und Empathie vermittelnden Hirnregionen.



Informationen zu den Trägern der Akademie-Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Stipendiaten der Walter und Sibylle Kalkhof-Rose-Stiftung

Dr. phil. Dr. med. Kai Spiegelhalter, Jg. 1977, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Freiburg, für den Abschluß seiner Habilitation im Bereich der klinischen Schlafforschung.

Dr. Michael Kube, Jg. 1968, Mitglied der Editionsleitung der »Neuen Schubert-Ausgabe«, für den Abschluß seiner Habilitation »Studien zu einer Gattungsgeschichte des Klaviertrios«

Die Stiftung würdigt hiermit zugleich die bisherigen hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen der Stipendiaten, die ein zwölfmonatiges Stipendium in Höhe von je 18.000,- € erhalten.

Förderpreis Biodiversität

Den Förderpreis erhält in diesem Jahr Dipl.-Biol. Franca Marin, Georg-August-Universität Göttingen, in Anerkennung ihrer besonderen Leistung in der Diplom-Arbeit über den Bergregenwald Ecuadors.

Preis der Kurt-Ringger-Stiftung zur Förderung des romanistischen Nachwuchses

Auszeichnung für PD Dr. Anja Overbeck, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Romanische Philologie der Georg-August-Universität Göttingen